

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badische Presse. 1890-1944 1902**

163 (16.7.1902) Abendausgabe



Eintritt verweigert wurde. Die Versammlung verlief ohne jeden Zwischenfall.

hd Berlin, 15. Juli. Die Postarbeitskommission des Reichstags hat heute die Bitte für Bau- und Rothholz nach der Vorlage angenommen.

L.A. Kiel, 15. Juli. Der verlängerte Küstenpanzer „Geimbal“ ist heute in Dienst gestellt worden. Als nächster Umbau dieser Schiffsklasse ist der Panzer „Fritjof“ in Dock.

München, 15. Juli. Der Justizminister Dr. Freiser v. Leonrod mußte sich einer Staroperation unterziehen, die er aufs Beste überstanden hat.

München, 15. Juli. Die Meldung der „Allgemeinen Zeitung“, daß Monseigneur Guiseppe Macchi, zur Zeit Internuntius für Brasilien, zum Runtius am hiesigen Hofe ernannt worden ist, wird von anderer Seite bestritten. Der neue Runtius wird Anfang September seinen bisherigen Wirkungskreis in Brasilien verlassen und Anfang Oktober hier seinen neuen Posten übernehmen.

Vergen, 15. Juli. Der Kaiser entsand eine Einladung des hiesigen deutschen Konsuls Wdr zum Diner auf dessen Landst. Die „Hohenzollern“ und der Kreuzer „Nymphe“ hatten aus Anlaß des Geburtstages des Prinzen Albalbert, der an diesem Tage sein 18. Lebensjahr vollendet hat und damit großjährig wurde, über die Toppen gesagt. Am heutigen Dienstag wurde bei schönem Wetter die Fahrt nach Gudwangen fortgesetzt. An Bord ist alles wohl.

L. Prag, 15. Juli. Der von uns erwähnte Stadtrath, welcher sich auf den deutschen Kaiser bezog und infolge der Marienburger Rede des hiesigen von einem Polen an die Prager Polizeidirektion mit dem Erlaß des Abdruckes gesandt wurde, ist nicht in polnischer sondern in deutscher Sprache abgefaßt gewesen. Der Wortlaut des Stadtrathes im „Polizeianzeiger“ ist, soweit er sich wiedergeben läßt, folgender:

Kaiser Wilhelm, Sohn des zu Charlottenburg bei Berlin wohnhaften Kaiser Friedrichs, der in der des Professors Dr. Buclow (wahrscheinlich Willow) in Berlin war, ist vor einigen Wochen von dort und wird seit dieser Zeit vermisst. Vor einigen Tagen wurde er zu Marienburg gesehen. Nach demselben ist eifrig zu forschen und ein Resultat anher bekannt zu geben. N. N. Polizeidirektion in Prag, 15. Juli 1902.

hd Krakau, 15. Juli. Die Polizei gestattete den aus Anlaß der hiesigen polnischen Grünwald-Feier geplanten Straßen-Anzug unter der Bedingung, daß keine preußensfeindliche Demonstration oder Neben stattfinden. Dagegen wurde die sozialistische Separat-Feier verboten. Die anlässlich der Grünwald-Feier in Lemberg gesammelten Gelder, welche einen hohen Betrag erreicht haben, sollen zum Ankauf der Aktien der polnischen Bank in Posen, welche der preussischen Ansiedlungs-Bank entgegen wirken soll, verwendet werden.

L.A. Paris, 15. Juli. General Galliffet, der vollständig ins konservativ-kerisale Lager übergegangen ist, kündigt an, daß seine Erinnerungen im „Gaulois“ erscheinen werden.

Paris, 15. Juli. Außer dem Militärgouverneur erklärt auch General Persin, Rabinettchef des Kriegsministers, den Sonnenstich. Die Zahl der infolge der furchtbaren Hitze erkrankten Soldaten wird auf 200 angegeben. Ein Sergeant der Feuerwehr starb am Abend im Hospital. Von den Militärärzten, die den Wagen Loubets geleiteten, kürzten 12 Mann in der Avenue Marigny und zwei im Hofe des Elysee vom Pferde. Loubet sprach sein Bedauern darüber aus, daß man die Küraffiere so angetrennt habe. Auch mehrere hundert Zuschauer erkrankten infolge der Hitze und mußten in Krankenwagen fortgebracht werden.

Der sozialistische Deputierte Gerault-Richard kündigte dem Kriegsminister in einem Schreiben an, daß er ihn beim Wiederzusammentritt der Kammer über die Nothwendigkeit der Abschaffung der Parade am 14. Juli interpellieren werde. Das Nationalfest, heißt es darin, ist infolge der allzu zahlreichen Opfer der Truppenkassen von Longchamps ein Trauertag geworden. Die Bürger, die das Leben ihrer Mitmenschen, sei es der Soldaten oder Militärbürger, schonen wollen, haben das Recht zu fragen, ob die traurigen Vorgänge von gestern sich im nächsten Jahre wiederholen sollen.

hd Paris, 15. Juli. Die Regierung ist informiert worden, daß die Kerisale infolge der Schließung von 2000 kongregianistischen Schulen eine große Kundgebung beabsichtigen. Seitens der Regierung ist man entschlossen, eine detattige Demonstration mit allen Mitteln zu verhindern.

Lyon, 15. Juli. Es wird bestätigt, daß der vorgestern verhaftete Offizier kein Spion ist; er wurde verhaftet, weil er seine Hauswirthin in Folge eines Streites bedroht hatte. Er soll angeblich wegen Geisteskrankung aus einer fremden Armee verabschiedet worden sein. In seinen Papieren wurde durchaus nichts Verdächtiges gefunden.

hd Brüssel, 15. Juli. Die Sozialisten berufen zum 27. ds. eine Gewerkekonferenz ein mit der Tagesordnung: Ist ein Generalstreik möglich und wie bereitet man ihn vor? (Ziff. 3.)

auf und brachte sie an Land. Da an Bord des Dampfers Hunderte von Passagieren waren, so wäre ein sehr großes Unglück leicht die Folge der Verhaftung des Kapitäns gewesen.

L. Kiel, 14. Juli. Beim Westfegeln des kaiserlichen Nachflusses war einem der Rheininger eine Brieftasche mit 30 000 Mark Papiergeld und verschiedenen Staatsobligationen über Bord gefallen. Nachdem alle Versuche, das kostbare Objekt zu heben, resultatlos verlaufen waren, ist nunmehr die wertvolle Tasche bei Ahsaustrand an Land gespült und von einem Arbeiter gefunden worden. Derselbe lieferte den Fund in Holz's Hotel in Kiel an seinem Vertreter, einen reichen Amerikaner, ab. Der ehrliche Finder wurde entsprechend belohnt.

L. Gdernförde, 11. Juli. Am Vormittag wurde hier die bereits stark in Verwesung übergegangene Leiche der Ehefrau des Arbeiters Marx unmittelbar am Strande im Sande vercharrt aufgefunden. Da verschiedene Anzeichen dafür sprechen, daß die Frau eines gewaltsamen Todes gestorben ist und man den Ehe-mann derselben im Verdacht hat, die That begangen zu haben, so wurde Marx heute von der Kriminalpolizei in Haft genommen.

hd Mainz, 15. Juli. (Tel.) Der von der Insel St. Helena entlassene Burengesangene Henneg von hier wollte hierseits über seine Erlebnisse einen Vortrag halten. Hierzu hatte er vorher der Polizei seine Papiere vorzulegen, aus denen dieselbe ersah, daß Henneg seiner Zeit seiner Militärpflicht in Deutschland nicht genügt hat. Henneg wurde daher sofort als unsicherer Heresepflichtiger in die zweite Kompagnie des hiesigen Infanterie-Regiments Nr. 117 eingestellt.

hd Heilbronn, 15. Juli. Als Termin des Beginns der Schwurgerichtsverhandlungen gegen die Direktoren der Heilbronner Gewerbe-Bank ist der 10. September festgesetzt. Für den Prozeß sind 10 Tage in Aussicht genommen.

L. Bamberg, 15. Juli. (Tel.) Beim Bedienen eines Bahnpostzuges in Selbst wurde der Stationsgehilfe Dorsch vom ersten Wagen überfahren und sofort getödtet.

L. Pechelsgraben, 15. Juli. (Tel.) Am Sonntag ist ein 31 Jahre alter Buchhalter, welcher mit zwei Herren aus Salzburg den bayerischen Gochthron besichtigen wollte, aber vom Wege abfiel, in der Nähe der sogenannten Schellenberger Eise-

hd Newyork, 15. Juli. Kubanische Pflanzer organisierten eine Anzeigungsbeziehung, die in Washington lebhaften Anklang findet und worin man Haiti und San Domingo einschließen will. (Ziff. 3.)

Der Fall v. Landmann vor der bayr. Abgeordneten-Kammer.

München, 15. Juli. In der Kammer der Abgeordneten wurde heute die Verathung des Kallusotats bei dem 2. Theil, höherer Unterricht, wieder aufgenommen. Abg. Geiger weist als Vertreter des Centrum darauf hin, daß der verantwortliche Minister infolge der Verurteilung des Ministers von Landmann bei der Verathung fehle. Die Verurteilung sei nur der erste Schritt zur Entlassung. Die (vom Centrum gebildete) Mehrheit der Volkstammer sehe diesen Schlag gegen den Kallusminister als einen gegen sie selbst gerichteten an und zumal, da der Kultusminister von Landmann der liberalen Minorität geopfert worden sei. Die Mehrheit der Volkstammer hege infolgedessen die größten Besorgungen für die Zukunft, besonders, da ihr kein freundlich gesinnter Dolmetsch in jenen Kreisen zur Verfügung stehe, die dem Prinz-Regenten am nächsten sind. Nebner ertheilt dann Kammer der Mehrheit der Kammer dem Ministerium sein volles Mißtrauens-votum.

Sodann ergreift Ministerpräsident von Crailsheim das Wort.

Der Ministerpräsident betonte, daß der Kultusminister v. Landmann nicht, wie die Auffassung sei, einem Mißtrauensvotum der liberalen Partei geopfert werden soll. Auch sei es durchaus irrig, von Meinungs-verschiedenheiten innerhalb des Ministeriums zu sprechen. Hiervon könne keine Rede sein. Auch im Ministerium habe man Dr. v. Landmann nicht fallen lassen, wie schon geäußert worden sei. Der beste Beweis dafür, daß die gegenwärtige Situation nicht auf gewisse Vorurtheile zurückzuführen sei, sei wohl der, daß das Mißtrauensvotum gegen den Kultusminister schon vor ca. 6 Wochen ausgesprochen worden sei, während der Rücktritt des Kultusministers erst in den letzten Tagen erfolgt sei.

Die Russlandreise des Königs von Italien.

Arasnoje Sjezo, 15. Juli. Der Kaiser, der Königin von Italien, die Kaiserin, die Kaiserin Mutter sind gestern Nachmittag hier eingetroffen. Auf dem Bahnhof hatte eine Ehrenwache die Aufstellung genommen. Nachdem die Majestäten die Front abgesehen hatten, überreichte eine Abordnung der Behörden dem Könige Salz und Brot.

Da bald darauf fiel ein schwerer aufhaltender Regen, wozu sich die Majestäten nach dem Palais begaben, wo Familien-diner stattfand. Die Majestäten verblieben die Nacht in Arasnoje Sjezo. Gestern früh fand große Parade statt.

Sodann besichtigte die Majestäten das Lager. Die beiden Kaiserinnen fuhren im Wagen voraus ihnen folgten die beiden Monarchen mit großem Gefolge zu Pferde. Die Truppen hatten vor dem Zelte Aufstellung genommen und begrüßten die Majestäten mit begeisterten Hurrahrufen. Vor dem Zelt fand später eine Serenade statt mit großem Paukenschlag.

Petersburg, 15. Juli. Die Trinkprüche, die Kaiser Nikolaus und der König von Italien am Sonntag bei dem Fest-mahl in Peterhof ausgebracht haben, fanden in der hiesigen Presse einen warmen Anklang.

Der Ministerwechsel in England.

London, 15. Juli. Da der Rücktritt des bisherigen Premier-ministers nominell das Erlöschen der bisherigen Regierung in sich schließt, erachtet Lord Balfour es für nöthig, sämtliche Kabinetmitglieder in ihre Stellungen aufs Neue einzusetzen bezw. darin zu bestätigen. Eine Umbildung oder Vertauschung einiger Ministerposten vor dem Zusammentritt der Herbsttagung des Parlaments gilt als wahrscheinlich, doch erwartet man nicht, daß noch irgend eine bedeutungsvolle Veränderung im Kabinet vor sich gehen werde.

Die Verschiebung der englischen Königströnung.

L.A. London, 15. Juli. Kurz nach 11 1/2 Uhr ist König Edward vom Victoria-Bahnhof nach Portsmouth abgereist, wo er von Mottosen auf seine Yacht Victoria and Albert gebracht werden wird. Der Bahnsteig war für das Publikum sorgfältig abgesperrt.

Die Vorgänge in China.

L. Shanghai, 15. Juli. Die Tariffkommission hat am Sonntag Hankan verlassen. Sie hat den Vorschlag der südlichen Bischofliche auf Erhöhung der Einfuhrzölle auf 12 1/2 Prozent für Salz und Opium zugegeben. Die Zins-Abgaben werden wahrscheinlich abgeschafft werden, wenn die Einführung einer am Bestimmungsort der Waare zu erhebenden Steuer bewilligt wird.

18 her in die Tiefe gestürzt und blieb todt liegen. Zwei Expeditionen zur Vergeltung seiner Leiche sind ausgesandt.

Aus der Schweiz, 12. Juli. Auf der Stadelalp bei Zwischenbergen (Wallis) sind 28 Kühe, die durch herabstürzende Felsstücke erschreckt wurden, in einen Abgrund gestürzt, als sie flüchten wollten. Die Thiere lagen sämmtlich um. Ein ähnlicher Unfall ereignete sich auf einer Alp im Molefenthal (Waadt), wo 11 Stück Rindvieh in eine Felschlucht abstürzten und getödtet wurden. (Ziff. 3.)

hd St. Moritz, 15. Juli. (Tel.) Der Kaufmann Schmoller aus Berlin ist beim Gelweihjuden abgestürzt und hat sich schwere Verletzungen zugezogen.

Troyes, 15. Juli. (Tel.) Ein Geschäft in St. Endré wurde durch eine Feuersbrunst eingeäschert. Die Tochter des Besitzers und ein Feuerwehmann verbrannten.

Elbow, 15. Juli. Michael Stern, ein Sohn des Pariser Bankiers Jacques Stern, stürzte beim gestrigen Rennen vom Pferde und starb bald darauf.

hd Riga, 15. Juli. (Tel.) Polenblätter berichten von hier: Zahlreiche Unglücksfälle, die durch das rasche Fabren der elektrischen Straßenbahn in letzter Zeit verurteilt wurden, haben die Bevölkerung von Riga in große Aufregung versetzt. Die der Straßenbahn anverlehenen Strofen brachten keine Abhilfe. Es verging kein Tag ohne Unfall. Als vorgestern wieder ein 58jähriges Mädchen überfahren und getödtet wurde, stürzte sich die Bevölkerung auf alle in den Straßen verkehrenden Straßenbahnwagen und zertrümmerten Fenster und Wagen-Einrichtungen. Sodann zerbrach die Menge die Leitungsdrahte, schlug auf Motorführer und Kundsture los, sodah die Polizei einschreiten mußte, um Ordnung zu schaffen.

Chicago, 14. Juli. (Tel.) Nachdem auch weitere Konferenzen zwischen den Eisenbahnarbeitern und Unternehmern ergebnislos verlaufen sind, befinden sich noch immer 20 000 Personen im Ausstand. Der Lohnverlust, der den Frachtverladern und Fuhrleuten bei den Eisenbahnen und an Betrieben erwächst, wird auf erheblich mehr als eine Mill. Doll. täglich veranschlagt. Die Lage ist zugegebenermaßen ernst.

Auszug aus den Standesbüchern Karlsruhe Todesfälle:

- 11. Juli. Wilhelm Vordt, Schloffer, ein Chemann, alt 62 J.
11. „ Luise Bayer, alt 80 J., Witwe des Privatiers Joh. Gg. Bayer.
11. „ Marie Luise, alt 6 Wt. 24 J., W. Otto Zwaßl, Metzgermeister.
11. „ Adolf Mojes, Fabrikarbeiter, ein Chemann, alt 30 J.
12. „ Gch. Maner, Schreiner, ledig, alt 20 J.
12. „ Ella, alt 1 J. 3 Mt. 22 J., W. Leop. Gleißle, Stadtagelöhner.
13. „ Hans, alt 25 J., W. Jaf. Wittmann, Weidenwäcker.
13. „ Karl, alt 3 Mt. 3 J., W. Clemens Janger, Schneider.
14. „ Wilhelm Weis, Witt, ein Chemann, alt 29 J.
14. „ Hermann, alt 5 Wt., W. Albert Krieg, Geiger.
14. „ Christian, alt 2 J., W. Christian Schanz, Tagelöhner.

Bericht von der Financial & Commercial Bank, Ltd., London E. C.

(Aktien-Kapital Mark 6 000 000.— vollbezahlt.)
Telegramm-Adresse: Amiralat London.
Consols 96 1/2, Canadian Pacific 138, Atchison Ordinary 89 1/2, Union Ordinary 100 1/2, Rio Tinto 43 1/2, Apex 19 1/2, Barnato Consols 3 1/2, Chartered 3 1/2, Cinderella Deep 3 1/2, East Rand Prop. 9, East Rand Min. Estates 5 1/2, East Rand Extension 3 1/2, Frank Smith Diamond 2 1/2, Geduld 8 1/2, Goldenhuis Estate 7 1/2, General Mining & Finance 2 1/2, Glencairn 2 1/2, Goldfields 8 1/2, Goerz & Co. 3 1/2, Houtpoort 5 paid, 1 1/2, Johannesburg Investment 3 1/2, Knights 8, Matabela Sheba 3 1/2, Modderfontein 11 1/2, New Goch 4 1/2, New Steyn 4, Randfontein 8 1/2, Rand Victoria 4 1/2, Rand Mines 12, Rhodesia Exploration 6 1/2, Van Ryn 3 1/2, De Beers 27 1/2, Associated 1 1/2, Associated Northern Blocks 3 1/2, Atlas 7 1/2, Cosmopolit. Props. 21 1/2, Great Boulder Prop. 19 1/2, Great Boulder Perseverance 11 1/2, Great Fingall 8 1/2, Great Fingal Southern Block 1 1/2, Hannan's Brownhill 3, Horsehoes 9, Ivanhoe 7 1/2, Lake Views 3.

Auskuftsvertheilung über alle an der Londoner Börse gehandelten Werthe.

Rheinwasserwärme.

Maxau, 15. Juli. 17 Grad R.

Wassersstand des Rheins.

Maxau, 15. Juli. Morgens 6 Uhr 4,74 m, gef. 0,08 m.
Kehl, 15. Juli. Morgens 6 Uhr 3,31 m, fällt.
Badstut, 14. Juli. Morgens 7 Uhr 3,33 m, fällt.

Wetterbericht des Centralbur. für Meteorol. und Hydrol.

Ueber Nord- und Mitteleuropa bestehen heute sehr geringe Luftdruckunterschiede. Auf dem Festlande liegt ein barometrisches Maximum, in dessen Bereich das Wetter aufhaltend heiter und heiß ist, während flache Minima den Nordwesten und den Nordosten des Erdtheils bedecken. Warmes und gewitterdrohendes Wetter ist zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen der Meteorolog. Station Karlsruhe.

Table with columns: Juli, Barom., Therm., Wind, Regen, etc.
14. Nachts 9 U. 752.2 22.1 14.8 75 SO heiter
15. Mrgs. 7 U. 752.3 18.4 11.8 75 D
15. Mittags 2 U. 749.7 31.4 13.2 39 R

Höchste Temperatur am 14. Juli 30,0; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 15,0.

Bitterung am Montag den 14. Juli 1902:

Hamburg, Schweinmilde meist trüb; Neufahrwasser (Daug) und München vorwiegend heiter; Breslau Nachmittag Regen; Münster, Reg und Chemnitz heiter.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 15. Juli, 7 Uhr Vorm.: Triest wolkenlos 28°, Nizza wolkenlos 23°, Florenz wolkenlos 22°, Rom wolkenlos 22°.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

Bremen, 15. Juli. Der Dampfer „Kaufhau“ ist am 14. ds. von Shanghai, „Darunabi“ von Antwerpen, „König Albert“ von Port-Saïd, „Dorlum“ von Rigo abgegangen. „Friedrich der Große“ hat am 14. d. „Ghemih“ Harb, „Brandenburg“ Dover passiert. „Karlsruhe“ ist am 12. in Abelaide, „Wenmar“ am 13. in Genua, „Sachsen“ in Rigo, „Rimpel Irene“ am 14. in Antwerpen, „Gera“ in Sydney angekommen.

Herren- und Knabenwäsche jeder Art.
Weisse Herrenhemden von M. 2,75 per Stück, 1/2, Dutz. M. 14,75 an.
A. August Schulz, Wäschefabrik, Karlsruhe, Herrenstr. 24.
Gegr. 1878. — Fernspr. 1507.

Salondampferfahrt.

Montag den 21. Juli findet eine Abendfahrt auf dem Rheine statt. Stromaufwärts bis Lauterburg, Stromabwärts bis Maxau und zurück in den Karlsruhe Rheinhafen.

Preis pro Person 1 Mark.
Abfahrt Karlsruhe Rheinhafen Abends 6 1/2 Uhr.
Ankunft 9 1/2 "

Concert und Tanzmusik.

Restauration.
Für genügende Fahrgelegenheit mit elektr. Bahn ab Mühlburgerthor in Sorge getragen.
Karten sind im Vorverkauf bei Herrn Hofbäcker H. Wurz, Kaiserstraße 225 zu haben. 8875

Neue Zwiebeln Pfd. 10 Pf.
Neue Kartoffeln " 8
Schwarzwald-Landbutter Pfd. 92 Pf.

bei Emil Bucherer, 21 Zähringerstr. 21.
Telefon 1392. 8865

Zu pachten gesucht.

für sofort ein gutgehendes Restaurant

in guter Lage; Hotel nicht ausgeschlossen, event. Bahnhofrestaurant, von jungem, tüchtigem Mann. 4015a.3.1

Wäsche.

wird angenommen zum Waschen und Bügeln. Neulle Bedienung zugesichert. Frau Hacker, Schwannstr. 3, 1. St.

Bekanntmachung.

Die Lieferung der im laufenden Jahr für das städtische Krankenhaus erforderlichen Wäsche, Kleidungs- und Bettstoffe soll im Wege der Commission vergeben werden.

Vergabung

Lieferungen und Arbeiten. Für die in diesem Jahre vorzunehmende Kabelnetzvergrößerung sollen im Wege der öffentlichen Ausschreibung folgende Lieferungen und Arbeiten, vorbehaltlich der Bewilligung der hierzu erforderlichen Mittel durch den Bürgerausschuss, vergeben werden:

- 1. ca. 6400 m Eisenband-armiertes Bleifabel für Hoch- und Niederspannung 4000 120 Volt. ca. 90 Stück dazu gehörige Garnitureile.

Emil Bucherer

la. 1900er Freinsheimer Schillerwein, glänzend, pr. Geßl. M. 32.-, vorzügl. Roth- und Weißwein à M. 40.- pr. Hct. 4007a

HAASenstein & Vogler

Annahme von Annoncen für alle Zeitungen & Fachzeitschriften.

Dampfziegelei

Verhältnisse halber billig zu verkaufen. - Güntige Lage, Fläche ca. 1 Million, Verkaufspreis pro Hct 26-27 Mt.

Heirath.

Oberlehrer (Badischer), 29 J., alt, kath., mehrere Jahre im Ausland gewesen, Besitzers eines Privatgrundbesitzes, sucht die Bekanntschaft eines häuslichen Fräuleins mit Vermögen zwecks Heirath.

Verloren

Ein kleiner, gut erhaltenes Flügel, gut erhaltenes Pianino werden zu kaufen gesucht.

Landgut

mit industriellen Anlagen neben Land, Garten u. Obstbau, Forellenzucht ist zu verkaufen.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem Verluste unseres lieben Gatten, Vaters, Bruders, Schwiegervaters und Großvaters

Wilhelm Bordt

sowie für die vielen Kranzpenden und die große Theilnahme am Leichenbegängniß sprechen wir den tiefgefühltesten Dank aus.

Danksagung.

Für die vielen Beweise innigster Theilnahme an dem herben Verluste unseres lieben Sohnes, Bruders und Neffen

Heinrich Mayer,

sowie für die zahlreiche Theilnahme am Leichenbegängniß und die Kranzpenden seiner Mitarbeiter und Bekannten sprechen wir unseren herzlichsten Dank aus.

Reisende, auch Damen, erzielen hohen Gewinn

durch den Betrieb konturenloser medizinischer Familienwerte, die durch erste deutsche Professoren empfohlen und nur durch mich zu beziehen sind.

Großer Laden

mit 2 Zimmern in aller nächster Nähe des Bahnhofes in Singen zu vermieten. Offerten unter Nr. 888 an die Exped. der „Singer Nachrichten“, Singen (Baden) erbeten.

Fahrrad-Reparaturen

jeder Art, Emailirung, Veredelung, Einlöthen neuer Nabenrohre, Freilauf mit Nabenbremse, jedes System, billige Mäntel von 7 Mark an.

Stühle

werden dauerhaft gekocht und reparirt, auch wird Möbel sauber reparirt.

Der „Gasthof zum Schwanen“

in Germerheim (Walg), beherbergt ein großes, freundliches, modern eingerichtetes Restaurant am Platz, mit gutem Bier, Wein- und Speisenverbrauch, sowie frequentem Reisenden-Verkehr.

Emil Bucherer

offen vorgezogen, Pfund 50 Pfg., 2.1 Citronen, schöne Frucht, Dutzend 70 Pfg., bei

Brillant-Parquet-Wachs

erzeugt durch einfaches Frottiren langandauernden Hochglanz und eignet sich vermöge seiner Composition ebenso gut für Einöleum und gewichene Möbel.

Filiale-Gesuch.

Von einem jungen, lautionsfähigen Ehepaar wird auf Oktober d. J. eine Filiale, gleich welcher Branche, am liebsten Cigarren und Tabak, hier oder auswärts zu übernehmen gesucht.

Eilt!

Sofort ein Herr gesucht, z. Verkauf v. Cigarren an Wirtze z. Vergtg. Mt. 120.- pr. Mt. und hohe Prov. 4009a A. Rieck & Co, Hamburg.

Städtischer Beamten-Verein „Fidelitas“

Die Mitglieder des Vereins werden hierdurch unter Bezugnahme auf § 15 Absatz 2 der Satzungen zu einer außerordentlichen

General-Versammlung

auf Mittwoch den 23. Juli d. J., Abends 8 1/2 Uhr, in das Vereinslokal („Prinz Karl“) ergeben eingeladen.

Ruderverein Sturmvogel

Mittwoch den 16. Juli, Abends 9 Uhr: Gemüthliche Zusammenkunft

(mit Familie) bei Mitglied Schleicher, Victoriagarten, Victoriastraße 7, wozu zahlreiche Theilnahme erwünscht ist.

In einer sehr gewerbreichen Amts- und Fabrikstadt bei Freiburg (5000 Einw.) ist ein schön gelegenes

Wohn- u. Geschäftshaus

mit Laden und 3 Wohnungen von 2 bzw. 3 Zimmern und Küche sehr billig feil, geeignet für offene Geschäfte oder Gewerbe aller Art.

Wirthe, Kellner, Köche!

Einige sehr gute Geschäfte sind zu verkaufen.

Ein gebrauchtes Kanapee

vollständig in Haut gepolstert, noch gut erhalten, wird billig abgegeben.

Restaurations

Ausgangsort für besseres Publikum, zu verkaufen evtl. zu verpachten.

Bergbauhen.

Wohnhaus mit Stallungen, neu erbaut, mit großen Obstanlagen und anderem Gelände, geeignet für Gärtnerei, billig zu verkaufen.

Baden-Baden.

Ein noch neues, sehr schönes Schwimmbad, massiv erbaut, mit 8 großen Zimmern, auf das Beste eingerichtet und möblirt, auf einem der schönsten Höhenpunkte wenige Minuten von Baden gelegen, mit großartiger Aussicht auf das Dörs- u. Rheinfthal, namentlich als Pension geeignet, um den Preis von Mt. 23,000 unt. gültig. Neb. sofort zu verkaufen.

Kleineres Landgut bei Karlsruhe

mit herrschaftl. Wohnhaus in reizender Lage ist zu verkaufen evtl. zu verpachten.

Milchgeschäft

zu verkaufen. sammt Einrichtung, mit Pferd und Wagen. Tägl. Verbrauch 170 Str. à 20 Pfg. Sichere Existenz.

Wegen Platzmangel

werden verkauft: Betten zu 25, 45, 70, 90 Mt. Stühle von 20-25 Mt.

Labentisch

ca. 3 m Lg., 70 cm breit, zu kaufen gesucht. Preisangebote befürd. unter Nr. B12786 die Exped. der „Bad. Presse“.

Landgut

mit industriellen Anlagen neben Land, Garten u. Obstbau, Forellenzucht ist zu verkaufen.

Haus

mit Spezerei-Geschäft im Bahnhofsviertel, vierstöckig, mit Hintergebäuden, Umstände halber sofort zu verkaufen.

Zu verkaufen

ein achtfähriges Pferd, 1 Meßger, 1 Berner, 1 Leiterwagen und landwirthschaftliche Geräthe im „Dirch“ in Mühlburg, Hardtstraße 20.

Orchestrion

Klavier, Glocken, Trommeln u. Becken, mit Balge, 8 Stühle enthaltend, zum Drehen für R. 600.- oder mit Electromotor und Accumulatort zu R. 900.- auf Ratenzahlung zu verkaufen.

Panino,

Schwarz, Stuttgarter Fabricat, gut erhalten, ist äußerst billig zu verkaufen.

Fahrrad!

(System-Dürkopp) in tadellosem Zustande, wenig gefahren, billig zu verkaufen.

Ein gebrauchtes Kanapee

vollständig in Haut gepolstert, noch gut erhalten, wird billig abgegeben.

Restaurations

Ausgangsort für besseres Publikum, zu verkaufen evtl. zu verpachten.

Bergbauhen.

Wohnhaus mit Stallungen, neu erbaut, mit großen Obstanlagen und anderem Gelände, geeignet für Gärtnerei, billig zu verkaufen.

Baden-Baden.

Ein noch neues, sehr schönes Schwimmbad, massiv erbaut, mit 8 großen Zimmern, auf das Beste eingerichtet und möblirt, auf einem der schönsten Höhenpunkte wenige Minuten von Baden gelegen, mit großartiger Aussicht auf das Dörs- u. Rheinfthal, namentlich als Pension geeignet, um den Preis von Mt. 23,000 unt. gültig. Neb. sofort zu verkaufen.

Kleineres Landgut bei Karlsruhe

mit herrschaftl. Wohnhaus in reizender Lage ist zu verkaufen evtl. zu verpachten.

Milchgeschäft

zu verkaufen. sammt Einrichtung, mit Pferd und Wagen. Tägl. Verbrauch 170 Str. à 20 Pfg. Sichere Existenz.

Wegen Platzmangel

werden verkauft: Betten zu 25, 45, 70, 90 Mt. Stühle von 20-25 Mt.

Labentisch

ca. 3 m Lg., 70 cm breit, zu kaufen gesucht. Preisangebote befürd. unter Nr. B12786 die Exped. der „Bad. Presse“.

Landgut

mit industriellen Anlagen neben Land, Garten u. Obstbau, Forellenzucht ist zu verkaufen.

Ladenmädchen-Gesuch.

Ein einfaches, fleißiges Mädchen, im Rechnen gut bewandert, wird in eine Bäckerei gesucht.

Ein jüngeres Mädchen

aus guter Familie als Anfangsladnerin, welche auch etwas im Haushalt mithilft, wird in eine Conditorei für sofort gesucht.

Haushälterin

wird von jüngeren Herrn in kleiner Stadt Badens gesucht. Dieselbe muß in sämtlichen Hausarbeiten bewandert sein und die Küche verstehen.

Geübte Weihnäherinnen

für Damenwäsche und Bettwäsche suchen

Himmelsheber & Vier

Spezial-Wäsche- u. Kurzhandlungsgeschäft Kaiserstraße 171.

Lehrmädchen-Gesuch.

Der sofort wird ein Mädchen aus achtbarer Familie, welches sich zur Bekanntschaft heranzubilden will, als Lehrmädchen gesucht.

Loew-Hölzle, Schuhwaren-Haus,

8870 Kaiserstraße 187. 2.1

Rathschreiberstelle-Gesuch.

Ein in der Gemeindeverwaltung, besonders in Auflegung des neuen Grundbuchs wohl erfahrener Rathschreiber sucht anderweitige Stellung.

Stelle-Gesuch.

Für ein junges Mädchen aus guter Familie wird Stelle zur Erlernung des Haushalts gesucht ohne gegenwärtige Vergütung.

Bureau-Räumlichkeiten.

In einem Neubau in ruhiger, freier Lage sind schöne, helle Räumlichkeiten (14 ineinander gehende Zimmer) ganz od. getheilt per 1. Okt. zu vermieten.

Waldhornstraße 14, unweit des

Manjardenwohnung

mit 3 Zimmern, Küche etc. in Glasabsluß per 1. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres im Hause selbst, partier.

Mühlburg, Hardtstr. 31 ist der

Zimmer zu vermieten.

Ein Zimmer mit od. ohne Küche möblirt od. unmöblirt zu vermieten. Näheres bei Frau Moninger, Schillerstr. 3, 2. Etod. 8857.3.1

Gerwigstraße 18, D., 3. Et., rechts,

Waldhornstraße 62, partier, ist ein

# Im Räumungs-Verkauf befinden sich:

## S. Model.

- Staubmäntel, zurückgesetzt, von **6** Mk. an.
- Waschkleider, zurückgesetzt, von **4** Mk. an.
- Wasch-Morgenröcke, zurückgesetzt, von **3** Mk. an.

Unter dem Allerhöchsten Protektorat Sr. Maj. des Königs.



**FACH-AUSSTELLUNG**  
für Fleischerei, Kochkunst  
und verwandte Gewerbe  
in der **Städt. Gewerbehalle zu Stuttgart**  
vom 13. bis 27. Juli 1902.  
Eröffnung: Sonntag den 13. Juli, Vorm. 11 Uhr.  
Eintrittspreise: Am Eröffnungstag 1 Mark. An  
Werktagen von Morgens 8 Uhr bis Abends 8 Uhr 50 Pfg.,  
von Abends 8 Uhr an 20 Pfg.

**Grosse Ausstellungs-Lotterie.**

**Unterricht**  
wird erteilt in 6297.13.9  
**Gesang, Deklamation, Rhetorik, Deutscher Sprache, Litteratur, Italienisch, Spanisch, Französisch, Englisch, Latein, Stenographie, Buchführung.**  
7249, Kriegstraße 141a, 4. St., Iff.

**Joseph Frey**  
Maler und Tapezier,  
**Luisenstrasse 52,**  
Seitenbau, 2. Stock, 1125  
Werktätigkeit: Luisenstrasse 34,  
empfiehlt sich im Anfertigen sämtlicher  
Maler- u. Tapezierarbeiten  
zu äusserst billigen Preisen.

**Vernickelung**  
7724 prompt und billig, 7  
Fischer & Kiefer,  
Karlsruhe, Wilhelmstrasse 57.

**Fahrradmäntel M. 7.50**  
**Luftschläuche „ 4.50**  
(mit Garantie),  
Fahrräder Zubehör  
und Reparaturen  
billig. 1699a.17  
**Wilh. Stahl,**  
Stuttgart, Silberburgstr. 155.

**Zur Reisesaison**  
empfiehlt 8864.8.1  
Tolletterollen,  
Schwammbeutel,  
Badehauben,  
Schwämme,  
Frottirtücher,  
Seifendosen,  
Flacons,  
Spiegel u. s. w.  
**Luise Wolf, Wwe.,**  
4 Karl-Friedrichstrasse 4.  
Niederlage der Parfümerie u.  
Toilettensoifen von  
**F. Wolff & Sohn.**

**Kernseife la,**  
weiß, 2 Stück 25 Pfg.  
gelb, 2 „ 24 „  
**Boraxseife 1 „ 15 „**  
**Waschpulver p. Paket 4 „**  
**Saluniat p. „ 12 „**  
empfiehlt 8794.2.2  
**M. Scheibner,**  
66 Kaiserstrasse 66  
am Markt.

Den rationellsten Fußbodenanstrich  
erzielt man mit meinem  
**Linol-Fußboden-Glanzlat,**  
weil derselbe bei billigem Preise  
größte Haltbarkeit mit höchstem  
Glanze vereint.  
1 Pfd. 50 Pfg., bei 10 Pfd. 48 Pfg.  
**Drogerie J. Lösch, Gerrenstr. 35.**  
Telefon 1487, 7081.6.5

**Holl. Vollenharinge**  
eingetroffen bei 8906.2.1  
**Emil Bucherer,**  
21 Bähringerstrasse 21,  
— Telefon 1392. —

**Neuen Salzhering**  
1902  
hart u. fett, verl. d. Postfisch, ca.  
45 Stck., 3.— Mtl. frei Postnachn.  
**Gustav Klein, Heringshändler,**  
20.6 Greifswald. 3327a

**Associé-Gesuch.**  
In größerer Stadt des oberen  
Württembergs mit sehr bedeutender  
Industrie wird ein junger, tüchtiger  
Kaufmann oder Mechaniker mit  
einer Einlage von 5000 Mtl. gesucht.  
Eisenbranche und Feinmechanik.  
Anfragen mit Retourkarte an  
**Gebr. Ellenrieder, Tutt-**  
**Hogen, Liegenschafts- u.**  
**Hypotheken-Bureau. 3835a.3.3**

**Brandmalerei.**  
Gegenstände zum Brennen und  
Schneiden, Metallgegenstände  
zum Bemalen, Aquarell- und Öl-  
farben, Pinsel, Malvorlagen, Ia Bren-  
apparate und Kerbschnittwerkzeuge  
empfiehlt  
**Ernst Kirchenbauer,**  
Karlsruhe, Kaiserstrasse 9 u. 11,  
Jüdisch. Preiskarte gratis und franko.

**Ausführung von Tiefbohrungen**  
zur Beschaffung grosser Wasserquanten für die Industrie, zur Erschliessung und Fassung von  
Thermal- und Heilquellen, Schürfböhrungen nach Kohlen, Erzen, Salzen, Thone etc.  
— Beste Referenzen, Coullante Bedingungen. Civile Preise! — 3914a.1  
**Rauch & Gebhardt, Hof i. Bayern, I,**  
Tiefbohr-Unternehmung.

**Baden-Baden.**  
**„Restaurant zum Ritter“**  
Geroldsbacherstrasse.  
Reelle Bedienung liefert zu 1767a\*  
**Leopold Butz.**

**Höhen-Luftkurort**  
**Schwanenwasen**  
700 m n. d. M.  
Bad. Schwarzwald,  
2 Stunden von B.-Baden,  
1 Stunde v. Oberbühlthal.  
**Hotel, Pension, Restauration.**  
Modern. Neubau, komfortabel ein-  
gerichtet mit all. Bequemlichkeit,  
einer Luftkurstation I. Ranges,  
Tannenwald. Stützpunkt zahl- u. abwechslungsreich. Ausflugs-  
Bill. Arrangements. Prosp. z. Dienst. Eigenh. **B. Leible.**

**Kurhaus Gertelbach**  
(Oberbühlthal), 3787a.10.6  
direkt am Fuße der Gertelbachfälle gelegen. Ruhige Lage. Brachtvolle  
Spaziergänge inmitten des Hochwaldes, direkt am Hotel anfangend. Pension  
von 4.50 Mtl. an. Bei längerem Aufenthalt besondere Arrangements. Telefon.  
Postverbindung 2mal täglich. Gute Küche. Prima Weine. Es empfiehlt  
sich bestens  
**E. Treifzger, Küchenschef.**

Bei **Kurhaus Brunni** am  
Luzern **Pilatus**,  
850 M. n. d. M. oberhalb Hergiswil (Mildthalen) **Schweiz**  
freistehendes Haus inmitten prächtiger Alpenwälder mit Terrassen,  
Panoramas und andern schönen Aussichtspunkten.  
Bäder, Kaffeehaus und andern schönen Ausflugsplätzen.

**Geeigneter Aufenthalt für Ruhe- u. Erholungsbedürftige.**  
Staubfreie Lage in unmittelbarer Nähe ausgedehnter Tannenwälder.  
Ausgezeichnetes Quellwasser. Pracht-  
volle Aussicht auf Bierwaldhäuser und Gebirge. Pensionabpreis von Frs.  
5.— an, je nach Zimmer, im Mai, Juni und September ermäßigte  
Preise. Günstig gelegen für Pilatusbesteiger. Telefon. Prospekte durch  
2567a.5.5 **Familie Jäger, Del.**

Statt mit Pomade, Oel  
u. schädlichen Tink-  
turen pflege man  
sein Haar nur mit  
**JAVOL**  
dem anerkannt sol-  
desten Haarwasser  
der Gegenwart.  
Uebersoll zu haben.  
Fl. M. 2.— und 3.50.

**25 tote**  
Hatten! Ich besitze Ihnen gern, das Ihr Gebraucht  
„Es hat geschmeckt“ bei meinen Kunden große  
Anerkennung findet, da die Wirkkraft dieses  
Nahrungsmittels eine sehr gute ist. Ein nicht genannt  
sein wollen der Kunde, der in meiner Filiale ein  
Paket à 1 Mtl. kaufte, hat damit ca. 25 Ratten  
getötet. End. Drennig, Drogerie zum roten Kreuz, E. . . . „Es hat geschmeckt“ ist  
nur für Rattentiere tödlich, sonst ganz unschädlich. Ein Versuch und man ist überzeugt!  
Lieferant à 50 Pfg. und 1 Mtl. zu haben. Die Wirkung ist wunderbar.

**Der alte Praktikus sagt:**  
**ORI**  
ist thatsächlich das Beste.  
In der That ist Ori das sicherste, wirksamste, zuverlässigste,  
**Insekten-Tötungsmittel**  
speziell für Fliegen, Mücken, Käuse, Kakerlaken, Schwaben etc. Aus den  
zahlreichen Anerkennungschriften: „Ori ist famos.“ — „Ihr Ori  
wirkt kolossal.“ — „Habe großartige Erfolge erzielt.“ — „Half besser  
wie andere Sachen.“ — „Verwende bios nur noch Ori.“ Jede  
Originalflasche im Garantiefarton luftdicht und doppelt verpackt.  
Niemals löse zum Nachfüllen. Also Vorsicht beim Einfaß. Preis  
pro Flasche 50, 60, 100 Pfg. überall zu haben. Man lasse sich auch  
nichts anderes als Ori kaufen oder eben so gut aufreden. Der Original-  
„Rapid“ für kräftigste und bequemste Ausnutzung des Ori 50 Pfg.

**Schwindsucht**  
leidenden erteile ich aus Dank für  
die mit gewordener Hilfe umsonst  
Ankunft gegen Retourkarte. Frau  
**Hermine Albrecht, Sileo,**  
Post Bobadomis i. Bol. 984\*

**Wohnhaus,**  
in bester Lage, herrschaftlich erbaut,  
mit drei großen gewölbten, mit Fliesen  
angelegten Kellereien, in ausblühender,  
in bester badischer Weingegend ge-  
legener Provinzialstadt, billig zu ver-  
kaufen. Offerten unter Nr. 3942a  
an die Exped. der „Bad. Presse“

**Benzinmotor, Deutzer,**  
stehend, neuestes Modell, auch für  
Gas verwendbar, ca. 3-pferdbr.  
billigst unter Garantie zu verkaufen.  
Offerten unter Nr. 3704 an die  
Exped. der „Bad. Presse“ 8.3

**Zum Ansehen:**  
Fruchtbrandwein 1 Liter 60 Pfg.  
Nordhäuser Korn 1 „ 75 „  
Airschenwasser, echt 1 „ 2.50 Mtl.  
bei 8867.2.1

**Emil Bucherer,**  
21 Bähringerstr. 21. Tel. 1392.  
**Geld** auf Schuldscheine in jeder  
Höhe direkt und schnell  
kenns bei mäßigen Zinsen.  
Baffende Angebote durch **Kortenhoff**  
& **Kontor, Eberfeld. 4005a.20.1**  
**Geld** in jeder Höhe (nicht unter  
Mtl. 100.—) auf Schuldscheine,  
Wechsel, Polizen, Hypothek, Erbschaft  
u. dergl., weist sofort nach streng recht.  
distret u. zu günstigen Bedingungen.  
**Krasi Marler, Nürnberg 33. 2631.\***

Welcher edelbesessene Herr leibt  
einer jungen Witwe 200 Mtl. auf  
monatliche Rentezahlung?  
Sag' es! Offert. unter B12796 an  
die Exped. der „Bad. Presse“.

**Reelle Heirathen**  
J. für Damen und Herren jeden  
Standes unter strengster Discretion.  
Off. an **Fran Jasper, Durlacherstr.**  
58, Karlsruhe, erbeten. B12801  
NB. Retourkarten beifügen.

**Heirath.**  
Tüchtiger, streng solider Geschäfts-  
mann, 28 Jahre, 28 Jahre, inhaber e.  
feinen Ladengeschäfts in eigenem Hause  
der Hauptstrasse v. Karlsruhe, wünscht  
sich mit einem jung, gebild. hässl. erzog.  
vermög. u. sparsamen Fräulein aus  
einer Familie, auch vom Lande, in  
Ehe zu verheirathen. Ausführl.  
Offert. u. Photographie unter Nr.  
B12798 an die Exped. der „Bad. Presse“  
erbeten. Nichtpassendes sofort zurück.  
Discretion zugesichert und verlangt.

**Heirath.**  
Oberkellner, 24 Jahre alt, kath.  
wünscht behufs Heirath mit einem  
Fräulein oder jungen Witwe (ein  
Kind nicht ausgeschlossen) mit einigen  
Tausend Mark Vermögen in Ver-  
bindung zu treten. Offerten mit Ver-  
mögensangabe unter A. B. Nr. 199  
hauptpostlagernd hier erbeten.

**Gelegenheit für Herren!**  
Ich suche für eine Verwandte  
einen soliden Herrn, mit sicherer  
Einkunft, kath., im Alter von  
30-40 Jahren zwecks Heirath.  
Das Mädchen ist in allen häus-  
lichen Arbeiten gut bewandert  
und besitzt einige Tausend Mark  
Vermögen. Offerten unter Nr.  
B12800 an die Expedition der  
„Bad. Presse“ erbeten. Dis-  
cretion Ehrensache!

Mehr als 100000 Dankschreiben etc.  
**Gänsefedern**  
u. alle and. Sort. Feilich: garantiert  
neu und best. gereinigt. Bettfedern per  
Pfund für 6.80 Mtl.; 1; 1.40; 1.80; 2.20; 2.60; 3.00; 3.40; 3.80; 4.20; 4.60; 5.00; 5.40; 5.80; 6.20; 6.60; 7.00; 7.40; 7.80; 8.20; 8.60; 9.00; 9.40; 9.80; 10.20; 10.60; 11.00; 11.40; 11.80; 12.20; 12.60; 13.00; 13.40; 13.80; 14.20; 14.60; 15.00; 15.40; 15.80; 16.20; 16.60; 17.00; 17.40; 17.80; 18.20; 18.60; 19.00; 19.40; 19.80; 20.20; 20.60; 21.00; 21.40; 21.80; 22.20; 22.60; 23.00; 23.40; 23.80; 24.20; 24.60; 25.00; 25.40; 25.80; 26.20; 26.60; 27.00; 27.40; 27.80; 28.20; 28.60; 29.00; 29.40; 29.80; 30.20; 30.60; 31.00; 31.40; 31.80; 32.20; 32.60; 33.00; 33.40; 33.80; 34.20; 34.60; 35.00; 35.40; 35.80; 36.20; 36.60; 37.00; 37.40; 37.80; 38.20; 38.60; 39.00; 39.40; 39.80; 40.20; 40.60; 41.00; 41.40; 41.80; 42.20; 42.60; 43.00; 43.40; 43.80; 44.20; 44.60; 45.00; 45.40; 45.80; 46.20; 46.60; 47.00; 47.40; 47.80; 48.20; 48.60; 49.00; 49.40; 49.80; 50.20; 50.60; 51.00; 51.40; 51.80; 52.20; 52.60; 53.00; 53.40; 53.80; 54.20; 54.60; 55.00; 55.40; 55.80; 56.20; 56.60; 57.00; 57.40; 57.80; 58.20; 58.60; 59.00; 59.40; 59.80; 60.20; 60.60; 61.00; 61.40; 61.80; 62.20; 62.60; 63.00; 63.40; 63.80; 64.20; 64.60; 65.00; 65.40; 65.80; 66.20; 66.60; 67.00; 67.40; 67.80; 68.20; 68.60; 69.00; 69.40; 69.80; 70.20; 70.60; 71.00; 71.40; 71.80; 72.20; 72.60; 73.00; 73.40; 73.80; 74.20; 74.60; 75.00; 75.40; 75.80; 76.20; 76.60; 77.00; 77.40; 77.80; 78.20; 78.60; 79.00; 79.40; 79.80; 80.20; 80.60; 81.00; 81.40; 81.80; 82.20; 82.60; 83.00; 83.40; 83.80; 84.20; 84.60; 85.00; 85.40; 85.80; 86.20; 86.60; 87.00; 87.40; 87.80; 88.20; 88.60; 89.00; 89.40; 89.80; 90.20; 90.60; 91.00; 91.40; 91.80; 92.20; 92.60; 93.00; 93.40; 93.80; 94.20; 94.60; 95.00; 95.40; 95.80; 96.20; 96.60; 97.00; 97.40; 97.80; 98.20; 98.60; 99.00; 99.40; 99.80; 100.20; 100.60; 101.00; 101.40; 101.80; 102.20; 102.60; 103.00; 103.40; 103.80; 104.20; 104.60; 105.00; 105.40; 105.80; 106.20; 106.60; 107.00; 107.40; 107.80; 108.20; 108.60; 109.00; 109.40; 109.80; 110.20; 110.60; 111.00; 111.40; 111.80; 112.20; 112.60; 113.00; 113.40; 113.80; 114.20; 114.60; 115.00; 115.40; 115.80; 116.20; 116.60; 117.00; 117.40; 117.80; 118.20; 118.60; 119.00; 119.40; 119.80; 120.20; 120.60; 121.00; 121.40; 121.80; 122.20; 122.60; 123.00; 123.40; 123.80; 124.20; 124.60; 125.00; 125.40; 125.80; 126.20; 126.60; 127.00; 127.40; 127.80; 128.20; 128.60; 129.00; 129.40; 129.80; 130.20; 130.60; 131.00; 131.40; 131.80; 132.20; 132.60; 133.00; 133.40; 133.80; 134.20; 134.60; 135.00; 135.40; 135.80; 136.20; 136.60; 137.00; 137.40; 137.80; 138.20; 138.60; 139.00; 139.40; 139.80; 140.20; 140.60; 141.00; 141.40; 141.80; 142.20; 142.60; 143.00; 143.40; 143.80; 144.20; 144.60; 145.00; 145.40; 145.80; 146.20; 146.60; 147.00; 147.40; 147.80; 148.20; 148.60; 149.00; 149.40; 149.80; 150.20; 150.60; 151.00; 151.40; 151.80; 152.20; 152.60; 153.00; 153.40; 153.80; 154.20; 154.60; 155.00; 155.40; 155.80; 156.20; 156.60; 157.00; 157.40; 157.80; 158.20; 158.60; 159.00; 159.40; 159.80; 160.20; 160.60; 161.00; 161.40; 161.80; 162.20; 162.60; 163.00; 163.40; 163.80; 164.20; 164.60; 165.00; 165.40; 165.80; 166.20; 166.60; 167.00; 167.40; 167.80; 168.20; 168.60; 169.00; 169.40; 169.80; 170.20; 170.60; 171.00; 171.40; 171.80; 172.20; 172.60; 173.00; 173.40; 173.80; 174.20; 174.60; 175.00; 175.40; 175.80; 176.20; 176.60; 177.00; 177.40; 177.80; 178.20; 178.60; 179.00; 179.40; 179.80; 180.20; 180.60; 181.00; 181.40; 181.80; 182.20; 182.60; 183.00; 183.40; 183.80; 184.20; 184.60; 185.00; 185.40; 185.80; 186.20; 186.60; 187.00; 187.40; 187.80; 188.20; 188.60; 189.00; 189.40; 189.80; 190.20; 190.60; 191.00; 191.40; 191.80; 192.20; 192.60; 193.00; 193.40; 193.80; 194.20; 194.60; 195.00; 195.40; 195.80; 196.20; 196.60; 197.00; 197.40; 197.80; 198.20; 198.60; 199.00; 199.40; 199.80; 200.20; 200.60; 201.00; 201.40; 201.80; 202.20; 202.60; 203.00; 203.40; 203.80; 204.20; 204.60; 205.00; 205.40; 205.80; 206.20; 206.60; 207.00; 207.40; 207.80; 208.20; 208.60; 209.00; 209.40; 209.80; 210.20; 210.60; 211.00; 211.40; 211.80; 212.20; 212.60; 213.00; 213.40; 213.80; 214.20; 214.60; 215.00; 215.40; 215.80; 216.20; 216.60; 217.00; 217.40; 217.80; 218.20; 218.60; 219.00; 219.40; 219.80; 220.20; 220.60; 221.00; 221.40; 221.80; 222.20; 222.60; 223.00; 223.40; 223.80; 224.20; 224.60; 225.00; 225.40; 225.80; 226.20; 226.60; 227.00; 227.40; 227.80; 228.20; 228.60; 229.00; 229.40; 229.80; 230.20; 230.60; 231.00; 231.40; 231.80; 232.20; 232.60; 233.00; 233.40; 233.80; 234.20; 234.60; 235.00; 235.40; 235.80; 236.20; 236.60; 237.00; 237.40; 237.80; 238.20; 238.60; 239.00; 239.40; 239.80; 240.20; 240.60; 241.00; 241.40; 241.80; 242.20; 242.60; 243.00; 243.40; 243.80; 244.20; 244.60; 245.00; 245.40; 245.80; 246.20; 246.60; 247.00; 247.40; 247.80; 248.20; 248.60; 249.00; 249.40; 249.80; 250.20; 250.60; 251.00; 251.40; 251.80; 252.20; 252.60; 253.00; 253.40; 253.80; 254.20; 254.60; 255.00; 255.40; 255.80; 256.20; 256.60; 257.00; 257.40; 257.80; 258.20; 258.60; 259.00; 259.40; 259.80; 260.20; 260.60; 261.00; 261.40; 261.80; 262.20; 262.60; 263.00; 263.40; 263.80; 264.20; 264.60; 265.00; 265.40; 265.80; 266.20; 266.60; 267.00; 267.40; 267.80; 268.20; 268.60; 269.00; 269.40; 269.80; 270.20; 270.60; 271.00; 271.40; 271.80; 272.20; 272.60; 273.00; 273.40; 273.80; 274.20; 274.60; 275.00; 275.40; 275.80; 276.20; 276.60; 277.00; 277.40; 277.80; 278.20; 278.60; 279.00; 279.40; 279.80; 280.20; 280.60; 281.00; 281.40; 281.80; 282.20; 282.60; 283.00; 283.40; 283.80; 284.20; 284.60; 285.00; 285.40; 285.80; 286.20; 286.60; 287.00; 287.40; 287.80; 288.20; 288.60; 289.00; 289.40; 289.80; 290.20; 290.60; 291.00; 291.40; 291.80; 292.20; 292.60; 293.00; 293.40; 293.80; 294.20; 294.60; 295.00; 295.40; 295.80; 296.20; 296.60; 297.00; 297.40; 297.80; 298.20; 298.60; 299.00; 299.40; 299.80; 300.20; 300.60; 301.00; 301.40; 301.80; 302.20; 302.60; 303.00; 303.40; 303.80; 304.20; 304.60; 305.00; 305.40; 305.80; 306.20; 306.60; 307.00; 307.40; 307.80; 308.20; 308.60; 309.00; 309.40; 309.80; 310.20; 310.60; 311.00; 311.40; 311.80; 312.20; 312.60; 313.00; 313.40; 313.80; 314.20; 314.60; 315.00; 315.40; 315.80; 316.20; 316.60; 317.00; 317.40; 317.80; 318.20; 318.60; 319.00; 319.40; 319.80; 320.20; 320.60; 321.00; 321.40; 321.80; 322.20; 322.60; 323.00; 323.40; 323.80; 324.20; 324.60; 325.00; 325.40; 325.80; 326.20; 326.60; 327.00; 327.40; 327.80; 328.20; 328.60; 329.00; 329.40; 329.80; 330.20; 330.60; 331.00; 331.40; 331.80; 332.20; 332.60; 333.00; 333.40; 333.80; 334.20; 334.60; 335.00; 335.40; 335.80; 336.20; 336.60; 337.00; 337.40; 337.80; 338.20; 338.60; 339.00; 339.40; 339.80; 340.20; 340.60; 341.00; 341.40; 341.80; 342.20; 342.60; 343.00; 343.40; 343.80; 344.20; 344.60; 345.00; 345.40; 345.80; 346.20; 346.60; 347.00; 347.40; 347.80; 348.20; 348.60; 349.00; 349.40; 349.80; 350.20; 350.60; 351.00; 351.40; 351.80; 352.20; 352.60; 353.00; 353.40; 353.80; 354.20; 354.60; 355.00; 355.40; 355.80; 356.20; 356.60; 357.00; 357.40; 357.80; 358.20; 358.60; 359.00; 359.40; 359.80; 360.20; 360.60; 361.00; 361.40; 361.80; 362.20; 362.60; 363.00; 363.40; 363.80; 364.20; 364.60; 365.00; 365.40; 365.80; 366.20; 366.60; 367.00; 367.40; 367.80; 368.20; 368.60; 369.00; 369.40; 369.80; 370.20; 370.60; 371.00; 371.40; 371.80; 372.20; 372.60; 373.00; 373.40; 373.80; 374.20; 374.60